Presseinformation

13. Juli 2009

Tipps zur Haussanierung nach dem Hochwasser

Pernkopf: Experten der Baudirektion helfen

Die Hochwasserkatastrophe in den letzten Wochen hat tiefe Spuren hinterlassen. Zahlreiche Häuser können erst in den nächsten Tagen, nach dem Austrocknen, saniert werden. Bei anderen Gebäuden wiederum muss erst das restliche Wasser aus den Kellern gepumpt werden. Die Baudirektion beim Amt der NÖ Landesregierung hat daher eine kostenlose Hochwasser-Hotline unter der Telefonnummer 0800/810 000 zur Sofortberatung und für Sanierungstipps eingerichtet.

„Jedes Haus ist anders, es gibt unterschiedliche Materialien, Bauweisen und Konstruktionen. Daher gibt es keine Musterlösung für Hochwasserschäden, und eine Beratung durch Profis ist zu empfehlen. Außerdem muss noch der Grundwasserspiegel absinken, bis mit den Arbeiten begonnen werden kann", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Die Themen, die von den Experten der Baudirektion mit den Betroffenen praxisnah und anschaulich besprochen werden können, reichen von Feuchtigkeitssanierung und Wärmedämmung bis zu Heizungserneuerung, Wohnraumlüftung und gesunden Wohnmaterialien.

Nachdem das Wasser und der Schlamm entfernt sind, folgt eine genaue Begutachtung und Bestandsaufnahme durch die Spezialisten der NÖ Baudirektion. Dabei ist vor allem auf Risse im Mauerwerk, verzogene Türen und Unterspülungen des Fundaments zu achten, die Hinweise auf eine Beeinträchtigung der Statik des Objektes sein können.

Nähere Informationen: www.noe-gestalten.at/hochwasser/hochwasser_beratung.htm.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at